

# 13. INTERNATIONAL ES LIT ERATURF ESTIVAL L EUK ERBAD

Leukerbad, 6. Juli 2008  
Schlussbericht

## 13. Internationales Literaturfestival Leukerbad

**Im Alten Bad St. Laurent ging heute Nachmittag das 13. Internationale Literaturfestival Leukerbad zu Ende. Zeruya Shalev, Katharina Faber und Péter Nádas setzten den Schlusspunkt unter ein Wochenende der literarischen Höhenflüge. 13 Autorinnen und 10 Autoren begeisterten an 53 Veranstaltungen vom 4. bis 6. Juli 2008 das Publikum. Besonders erfreut zeigt sich die Festivalleitung über die deutlich gestiegene Besucherzahl aus der Romandie und Frankreich. Auch insgesamt zieht die Festivalleitung mit 1300 Eintritten eine positive Bilanz.**

Bei strahlendem Sonnenschein lasen am Freitagmorgen Andrej Kurkow und Katharina Faber beim literarischen Spaziergang durch die atemberaubende Dalaschlucht den Auftakt des Literaturfestivals. In der Folge ging es an den mittlerweile legendären Leseorten Schlag auf Schlag: Im Alten Bahnhof, in der Galerie St. Laurent, im Hotel Les Sources des Alpes, auf der Alpina-Terrasse und im Alten Bad St. Laurent wurde an drei Tagen gelesen, debattiert und mit Worten gezaubert.

Mit Rose-Marie Pagnard und Marie-Jeanne Urech aus der französischen Schweiz, Fatou Diome, Marie NDiaye und Cécile Wajsbrot aus Frankreich hatte das 13. Internationale Literaturfestival Leukerbad einen deutlichen «accent». Es wurden Stege gebaut und Brücken geschlagen über die Grenzen der Länder und der Sprachen hinweg. Auch künftig wird der französische Sprachraum verstärkt in die Programmation mit einbezogen werden.

Zu den Höhepunkten der ganz besonderen Art gehörten die experimentellen Sprachkonzepte von Gerhard Rühm und Monika Lichtenfeld, die sich an der Grenze zwischen Poesie und Musik bewegen. Mit ihrem pointierten Witz las sich Katja Oskamp in die Herzen des Publikums. Unvergessen bleiben wird auch der Auftritt von Anita Albus: Unterstützt durch Projektionen zeigte sie, was Bildende Kunst und Literatur zu leisten vermögen – die Tür in eine andere Welt zu öffnen. Beeindruckend die Literaten aus Ungarn: namentlich der grosse europäische Erzähler Péter Nádas mit seinem neuen Roman «Parallelgeschichten», László Krasznahorkai, fesselnd mit fellinihaft-grotesken Bildern, und Krisztina Tóth, die neue lyrische Stimme Ungarns. Unter funkelndem Sternenhimmel taten sich in der mitternächtlichen Lesung von Werner Kofler auf 2350 m ü. M. auf dem Gemmipass literarische Abgründe auf. Beendet wurde der Abend vom direkt aus Klagenfurt angereisten Überraschungsgast Pedro Lenz.

Zeruya Shalev eröffnete mit literarisch sanften Grenzüberschreitungen das Programm im Alten Bad St. Laurent, wo schliesslich am legendären literarischen Samstagabend ein Feuerwerk der Worte von Jenny Erpenbeck, Fatou Diome, Katharina Faber, Werner Kofler, Andrej Kurkow, Pedro Lenz, Anne Weber u.a. gezündet wurde.

Die literarischen Hors d'Œuvres und das Übersetzungs-Colloquium rundeten wie auch in den vergangenen Jahren das Festival ab. Im Übersetzungs-Workshop, der erneut in Kooperation mit dem Literarischen Colloquium Berlin durchgeführt wurde, stellte sich heuer Lukas Bärfuss mit seinem vieldiskutierten Roman «Hundert Tage» den Übersetzerinnen und Übersetzern. Die literarischen Hors d'Œuvres – Gespräche mit Autorinnen und Autoren in Salon-Atmosphäre – wurden in diesem Jahr serviert von Klaus Zeyringer und Gabriele Köstler-Kull.

Und schliesslich kam zusammen, was zusammengehört: Zum ersten Mal seit seinem Gründungsjahr 2001 wurde der von der Stiftung Schloss Leuk ausgelobte «Spycher: Literaturpreis Leuk» während des Literaturfestivals verliehen. Der Preis ging in diesem Jahr an Ulrich Peltzer.

Das 14. Internationale Literaturfestival Leukerbad findet vom 3. bis 5. Juli 2009 statt.

3649 Zeichen

Pressebilder stehen in Druckqualität zum Download bereit:  
[www.literaturfestival.ch/presse](http://www.literaturfestival.ch/presse)

**Pressestelle:**

René Grüninger PR  
Séverine Spillmann  
Kanzleistrasse 127, CH-8004 Zürich  
T + 41 44 291 30 00, F + 41 44 291 30 01  
[www.literaturfestival.ch](http://www.literaturfestival.ch)  
[presse@literaturfestival.ch](mailto:presse@literaturfestival.ch)